



Developer Week 2014

Pressemitteilung

Studie der Developer Week 2014 zum Fachkräftemangel in Deutschland: Softwarebranche setzt auf Nachwuchs der Universitäten

München, 28. April 2014 – Die Softwarebranche kämpft mit Nachwuchssorgen, qualifizierte Entwickler sind rar und schwer zu rekrutieren. 40 Prozent der deutschen Unternehmen setzt auf den Nachwuchs, der von den Universitäten kommt, nur 9 Prozent holen sich Fachkräfte aus dem Ausland. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage, die die Developer Week im März und April 2014 unter 416 Softwareentwicklern durchführte.

Über die Hälfte der Unternehmen, in der die befragten Softwareentwickler arbeiten, sind vom Fachkräftemangel betroffen. Bei 67,4 Prozent der Firmen sind Stellen in der IT/Entwicklung unbesetzt. Bei 48 Prozent der Unternehmen leidet die Innovationskraft durch den Fachkräftemangel. Zwei Drittel gaben an, dass Aufträge nicht angenommen werden können, da personelle Ressourcen fehlen. 58 Prozent glauben sogar, dass die Produktivität des Unternehmens mit ausreichend Entwicklern gesteigert werden könnte.

Die Rekrutierung aus dem Ausland bzw. Aufgabenvergabe ins Ausland spielt im Kampf um den Fachkräftemangel eine geringe Rolle. Nur 11 Prozent der Softwareentwickler sagen, dass IT-Aufgaben ins Ausland vergeben werden. Lediglich 9 Prozent begegnen dem Fachkräftemangel, indem sie Entwickler aus dem Ausland nach Deutschland holen. Die Unternehmen setzen vielmehr auf die Zusammenarbeit mit Universitäten und die Ausbildung im eigenen Unternehmen. Über 40 Prozent betreuen Studenten oder bieten Universitäts-Projekte. 32 Prozent bilden sogar selbst aus.

„Dem Fachkräftemangel in der Softwareentwicklung muss im Inland und dort an der Basis begegnet werden“, ist auch Florian Bender, Projektleiter der Developer Week und Initiator der Studie, überzeugt. „Daher betreiben wir konsequent Nachwuchsförderung und bieten auf

der Developer Week im Juli 2014 in Nürnberg ein spezielles Informationsprogramm unter dem Motto „Und morgen Entwickler ...“ für Schüler, Studenten sowie Auszubildende an. Das Nachwuchsförderprogramm auf der Developer Week findet in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken statt.“

**Nachwuchsförderprogramm auf der Developer Week „Und morgen Entwickler ...“
Informationsveranstaltung über das Berufsbild von Softwareentwicklern**

Schüler, Studenten und Auszubildende können sich kostenlos von Experten beraten lassen, u. a. von Daniel Meixner, Developer Evangelist, Microsoft Deutschland GmbH, Martin Eckmann, Technischer Bildungsberater, IHK Nürnberg für Mittelfranken, Chris Rupp, General Manager, SOPHIST GmbH, u.v.m.

Datum: Mittwoch, 16. Juli 2014, ab 14 Uhr

Zielgruppe: Schüler, Studenten und Auszubildende ab 16 Jahren

Ort: NCC Ost, Nürnberg

Aktuelle Informationen zur Developer Week 2014 sind online unter folgendem Link zu finden:
www.developer-week.de

Über die Developer Week (DWX)

Die Developer Week (DWX) ist eine der größten unabhängigen Entwicklerkonferenzen Europas mit über 250 Sessions, mehr als 150 Referenten und einer Ausstellung mit mehr als 40 Partnern. Die nächste DWX findet vom 14. bis 17. Juli 2014 in Nürnberg statt. Die DWX ist eine Marke des Medien- und Weiterbildungsunternehmens Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, München. Das Unternehmen bedient mit der DWX, diversen Fachkongressen, Webinaren und Trainings, der Webseite webundmobile.de und dotnetpro.de, der Fachzeitschriften [web & mobile developer](http://web&mobiledeveloper.de) und [dotnetpro](http://dotnetpro.de), mit eBooks, und Apps die Zielgruppe der Software-Entwickler mit profundem Fachwissen, topaktuellen News und wichtigen Kontakten.

Pressekontakt**Vera Vaubel**

Tel.: +49 (89) 98103987

Fax: +49 (89) 98103988

E-mail: medienberatung@vaubel.de

Vaubel Medienberatung GmbH

Gumpfenbergstr. 6, 81679 München

<http://www.vaubel.de>

Unternehmenskontakt**Regina Reitzer**

Tel.: +49 (89) 74117-128

Fax: +49 (89) 74117-448

E-mail: regina.reitzer@nmg.de

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH –

Kongresse & Messen

Bayerstraße 16 a, 80335 München

<http://www.nmg.de>